

DEUTZ Investorenpräsentation

November 2015

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Profil

- Über 150 Jahre DEUTZ – Leistung aus Tradition
- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

Eckdaten 2014

- Umsatz 1.530,2 Mio. €
- Konzernergebnis 19,5 Mio. €
- Free Cashflow 52,0 Mio. €

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

DEUTZ Konzern

Umsatz 2014: 1.530,2 Mio. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2014: 1.279,9 Mio. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Joint Venture DEUTZ Dalian (China)

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2014: 250,3 Mio. €

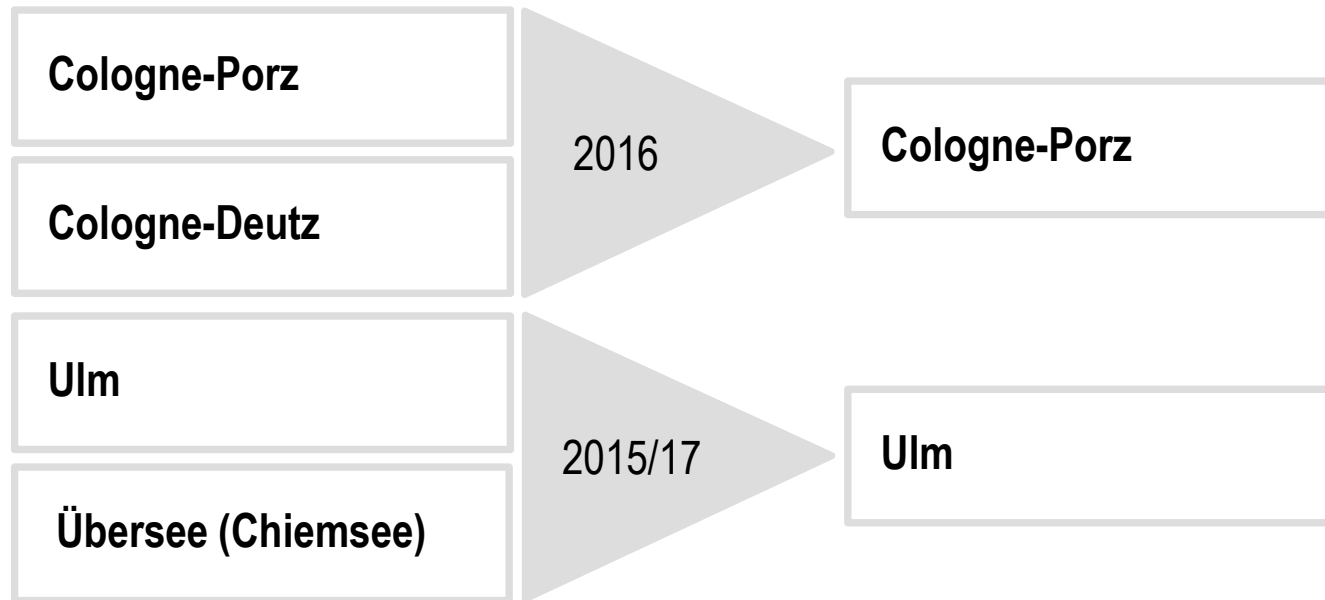


- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und -teile sowie Betriebsstoffe



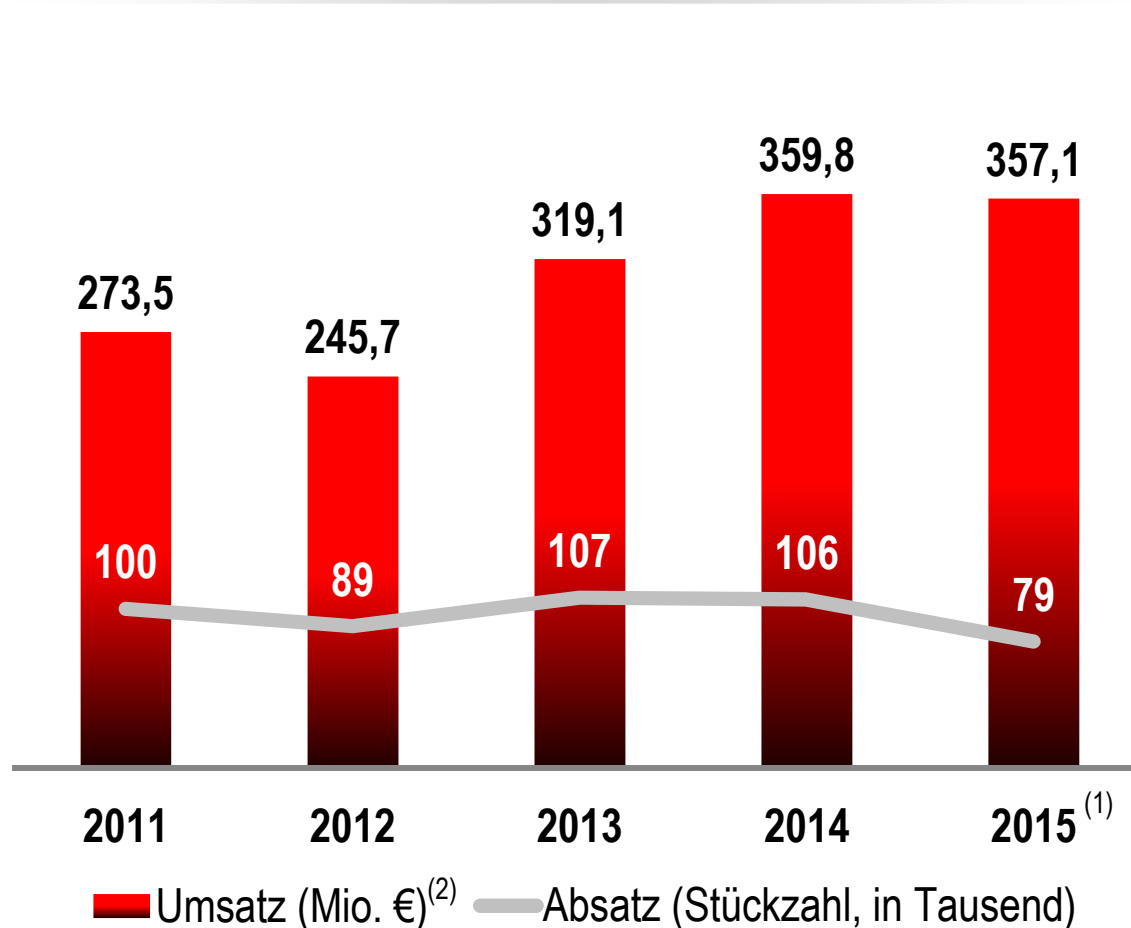


- Standortoptimierung voll im Zeitplan; erster Schritt der Verlagerung nach Ulm abgeschlossen
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)
- Restrukturierungsaufwand in Höhe von 17,1 Mio. € im Geschäftsjahr 2014 angefallen
- Investitionen werden durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen in den Folgejahren überkompensiert

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch die Zusammenlegung von Standorten

DEUTZ Aktivitäten in China

JV DEUTZ Dalian



(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

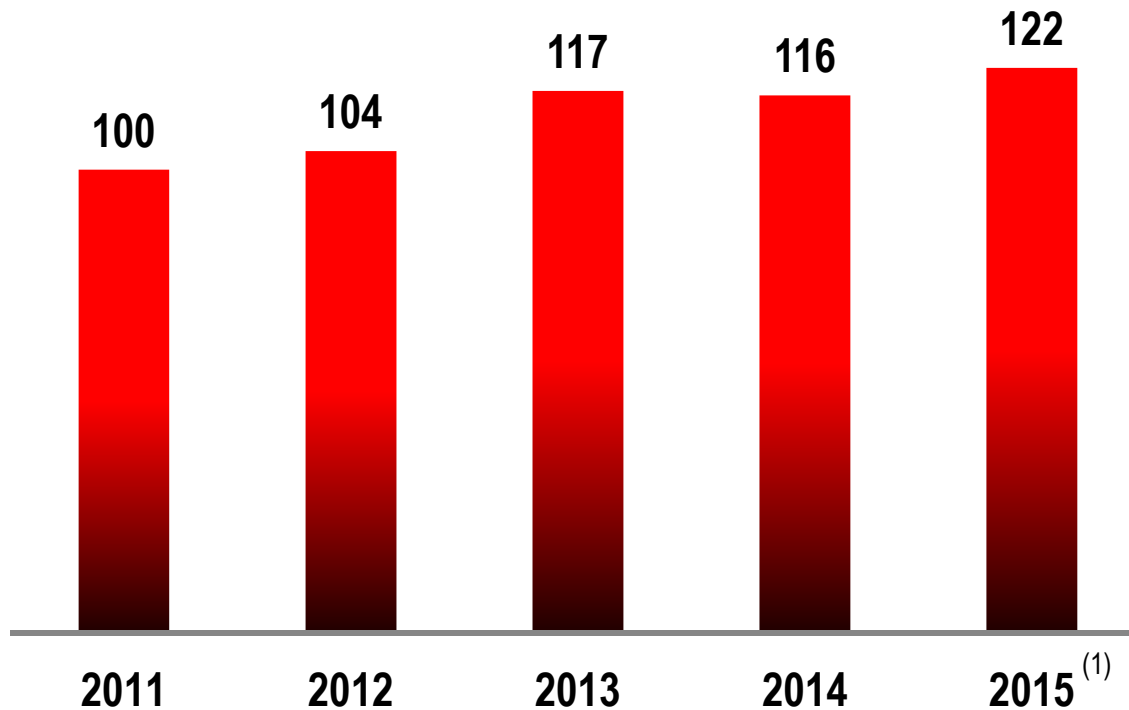
(2) At-equity konsolidiert ; nicht im Konzernumsatz enthalten

- Herausforderndes Marktumfeld für Investitionsgüter in China
- Strategische Entscheidung zur Fokussierung unserer Produktion in China auf unser erfolgreiches JV DEUTZ Dalian (DDE), das über ausreichende Kapazitäten verfügt
- DDE ist ein 50:50 JV mit FAW, das Dieselmotoren für den lokalen Markt produziert
- Landesweites Händler- und Servicenetzwerk

➔ **Fokussierung der Produktion auf DEUTZ Dalian**

Emissionsstandards treiben DEUTZ Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)



- Tier 4 Motoren erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Effekt wurde in 2014 verwässert durch eine starke Nachfrage nach kleineren Motorbaureihen
- Positive strukturelle Preismixeffekte werden sich in den nächsten Jahren fortsetzen

(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

➔ **Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards**

DEUTZ Motoren für die Emissionsstufe Tier 4

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsrelevante Produkteigenschaften: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- Erfolgreiche Kombination der Plattformstrategie mit der Applikationsexpertise von DEUTZ
- Vollständige Produktpalette mit Fokus auf Mobilien Arbeitsmaschinen und Landtechnikanwendungen

→ Neue Kunden mit Tier 4 Motoren gewonnen

Stage V ready

TCD 12.0 / 16.0

240 – 520 kW

TCD 7.8



160 – 291 kW

TCD 6.1



130 – 206 kW

TCD 4.1



85 – 115 kW

TCD 3.6



56 – 100 kW

TCD 2.9



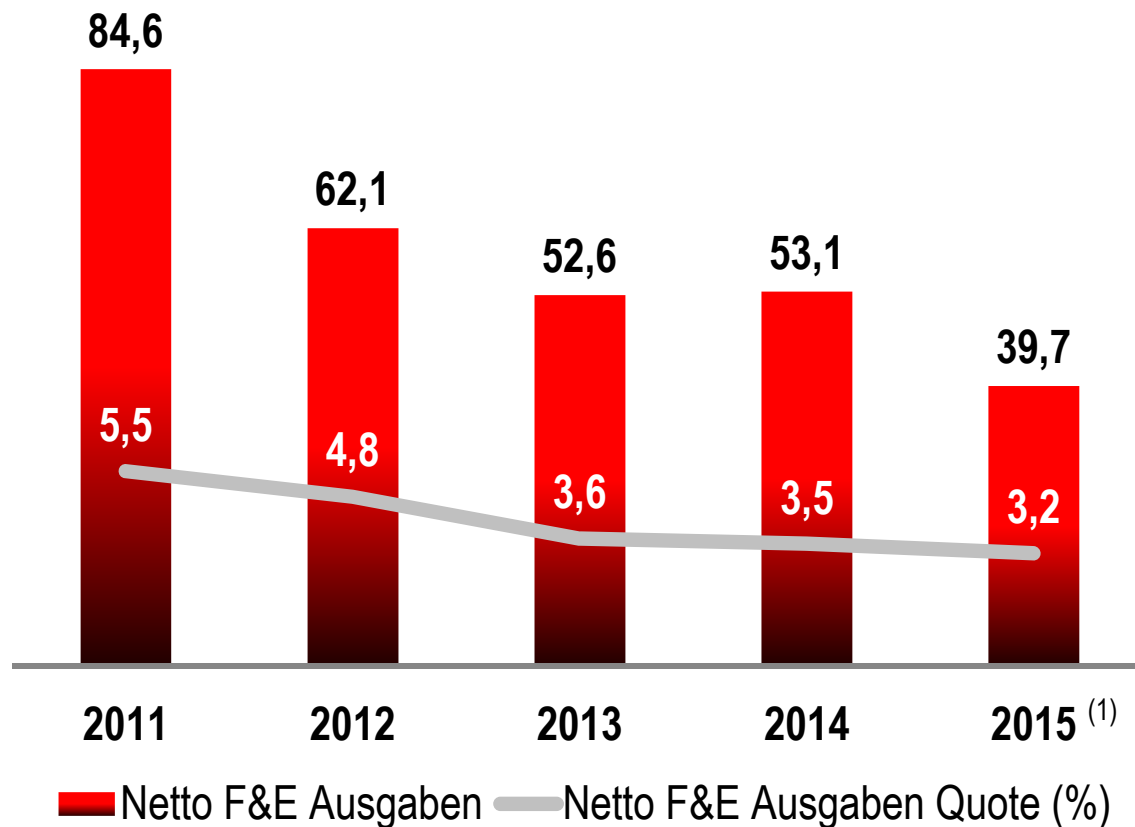
37 – 56 kW

- TCD 2.9 bis 7.8 Motoren mit DPF erfüllen bereits den nächsten für 2019 avisierten EU Emissionsstandard
- DEUTZ Technologie bietet unseren Kunden langfristige Planungssicherheit, da Investitionen für die Anpassung der Geräte an die nächste Emissionsstufe eingespart werden können

→ DEUTZ Compact Engines Baureihen erfüllen den nächsten Emissionsstandard

F&E Ausgaben

Mio. €



(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

- F&E Ausgaben konnten aufgrund der erfolgreichen Markteinführung der neuen Motoren generation reduziert werden
- Die F&E Ausgaben werden in den kommenden Jahren auf einem moderaten Niveau bleiben, da die DEUTZ Kompaktmotoren "Stage V ready" sind
- Kontinuierliche Produkt Innovationen geplant

➔ F&E Ausgaben verbleiben auf einem moderaten Niveau

Langjährige Kundenbeziehung (Beispiele)



Neue Kunden (Beispiele)



- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Kundenbasis durch die neuen Tier 4 Motoren erweitert und diversifiziert
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungssysteme der Tier 4 Motoren überzeugen neue Kunden
- Die “Stage V ready”-Kampagne wird die laufenden Marketing Aktivitäten forcieren

→ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis


Beispiele für neue Applikationen



- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

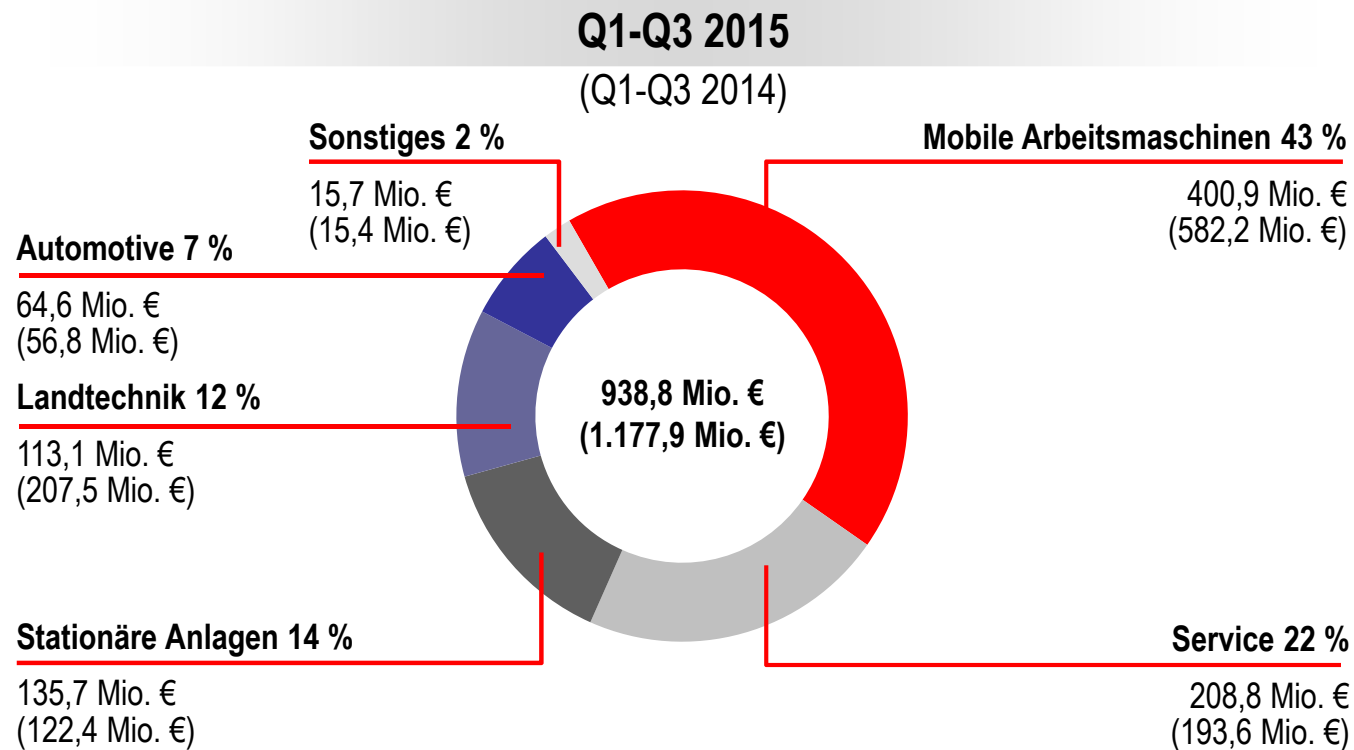
➔ Produktoffensive zahlt sich aus

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungsaggregate Pumpen Kompressoren	 → 
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 

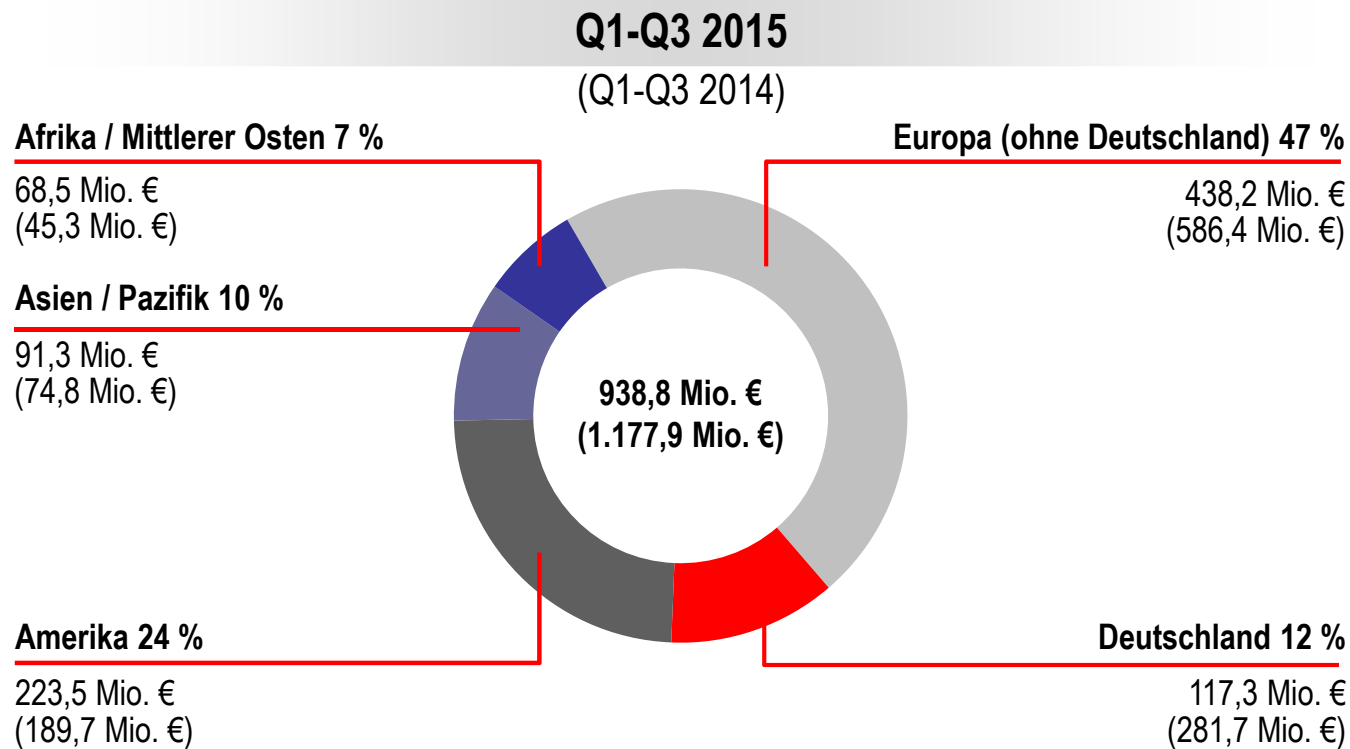
→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen



- Pro-forma Automotive Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian beträgt 293,7 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 24,3%)

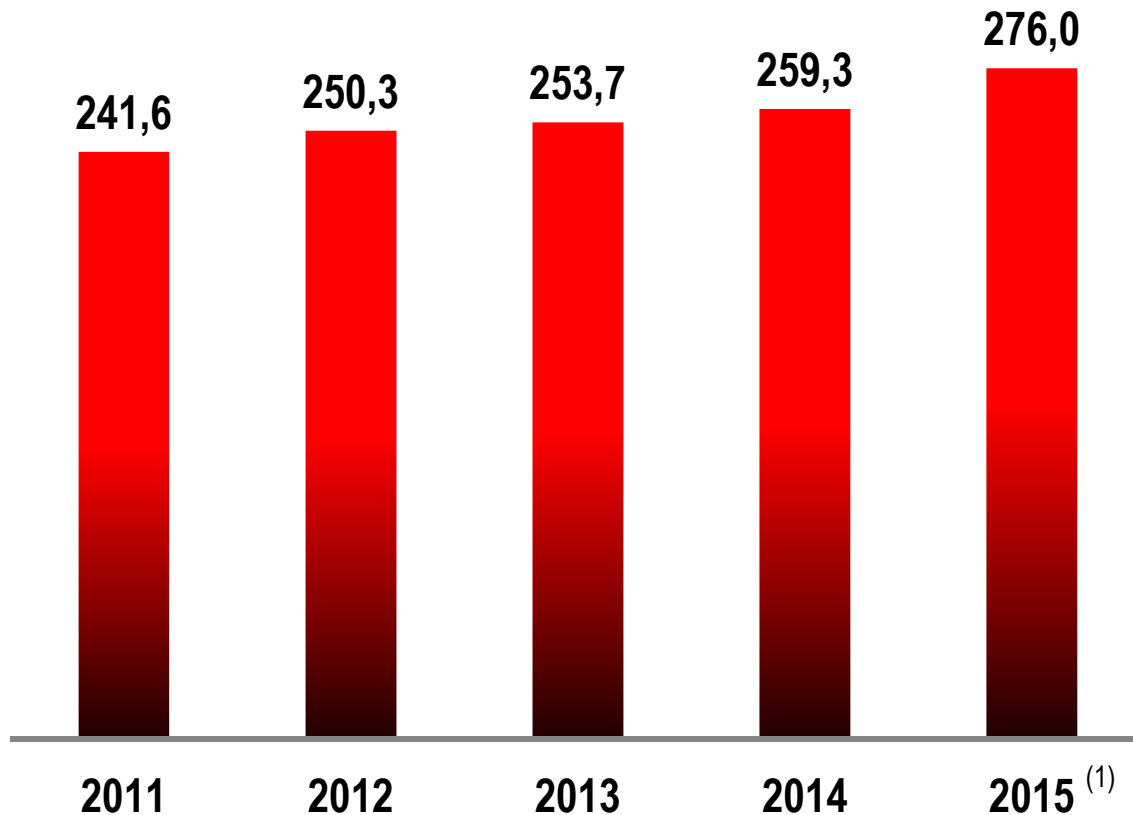
Umsatzaufteilung nach Regionen



- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.206,6 Mio. € (-17,1%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29,8%

Servicegeschäft

Mio. €



- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen
- Chance zur Erhöhung des Marktanteils im Servicegeschäft aufgrund der höheren Komplexität der Motoren neuer Emissionsstufen
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit Training und Vertriebsunterstützung

(1) Q1-Q3 Zahlen annualisiert

➔ **Kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge**

Agenda

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- **Finanzdaten**

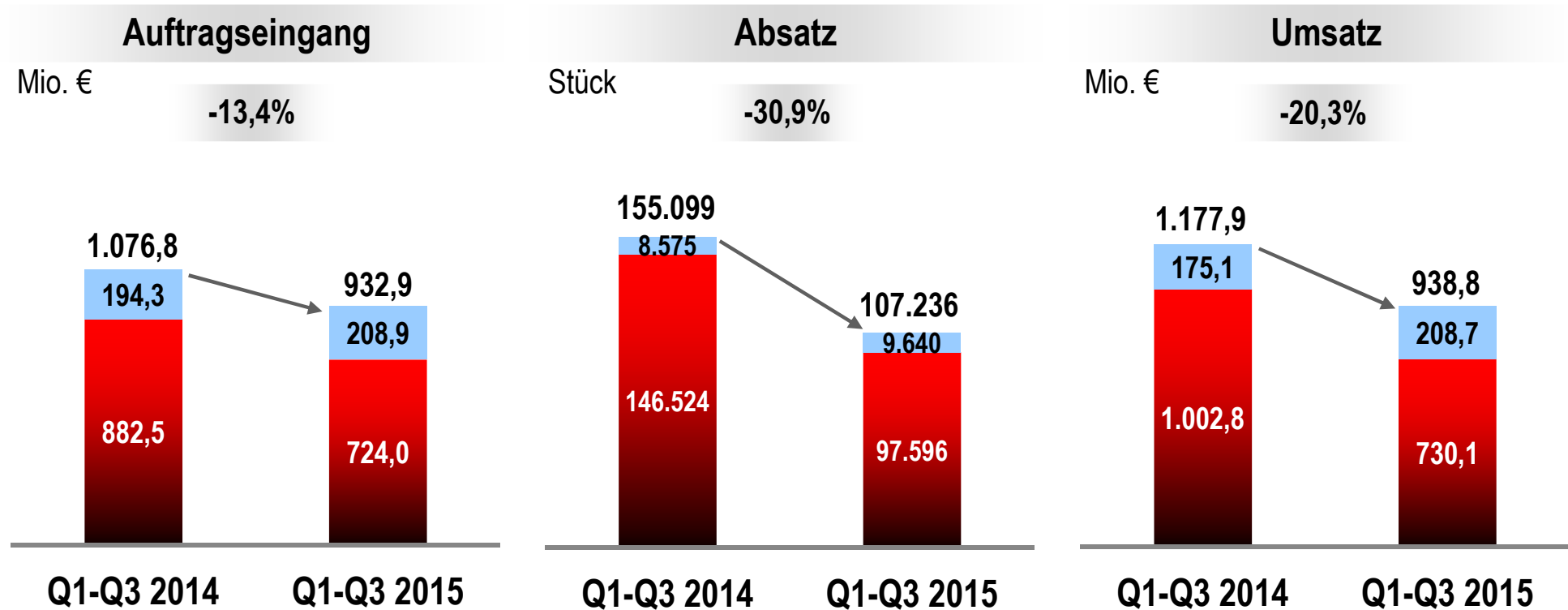
- Ausblick

Kennzahlen

Mio. €	Q1-Q3 2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Q3 2015	Veränderung ggü. Vorquartal
Auftragseingang	932,9	-13,4%	262,2	-25,0%
Umsatz	938,8	-20,3%	268,6	-23,7%
EBITDA (vor Einmaleffekten)	85,6	-9,4%	15,2	-58,4%
EBIT (vor Einmaleffekten)	10,6	-53,5%	-9,7	-19,9 Mio. €
Konzernergebnis	7,3	+3,9 Mio. €	-9,4	-18,4 Mio. €

- Q3 2015 Resultat durch Investitionszurückhaltung in Endmärkten beeinflusst
- Ausblick für das laufende Geschäftsjahr am 15. September reduziert

Vertriebszahlen

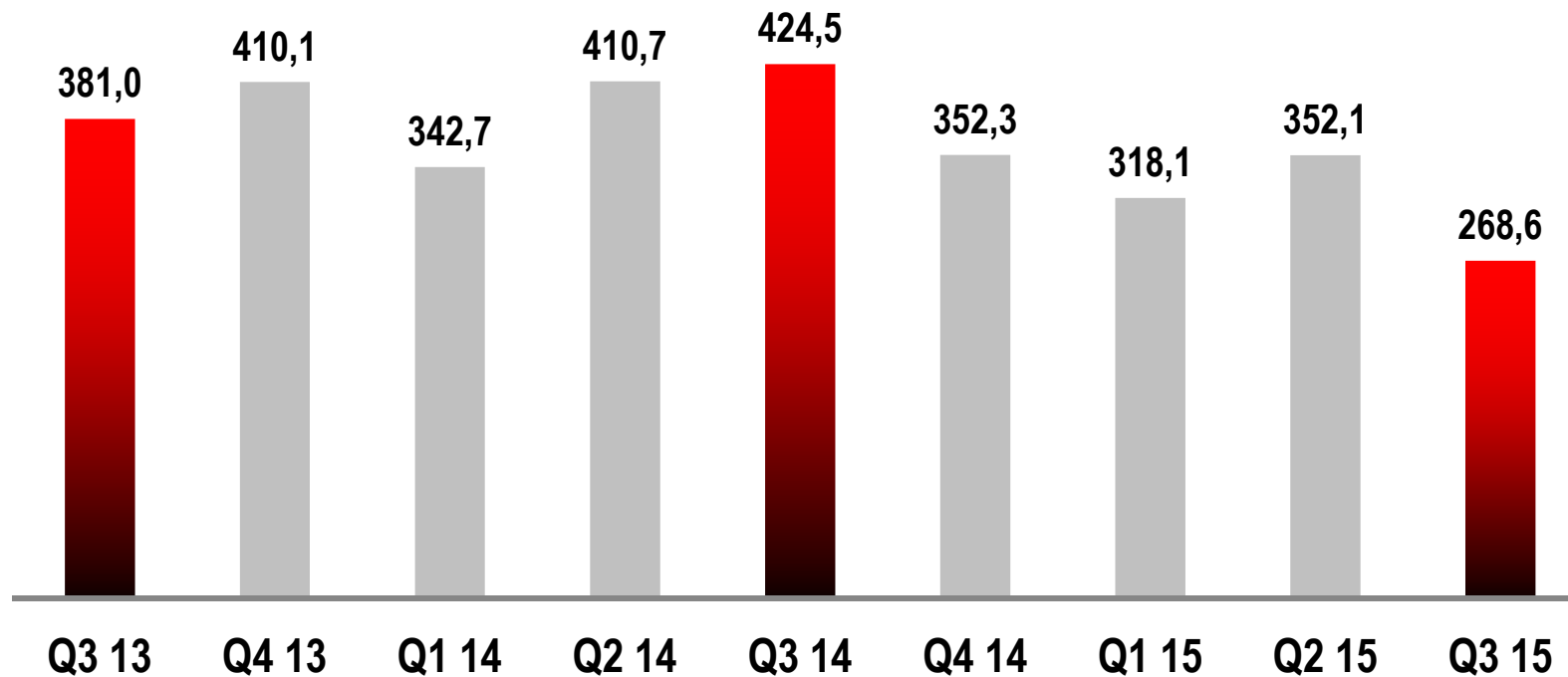


- Rückgang des Auftragseingangs aufgrund von Vorbaueffekten in 2014 sowie der Marktabschwächung
- Umsatz geht aufgrund des gestiegenen Servicegeschäfts sowie positiver Mixeffekte weniger stark zurück als der Absatz

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions

Umsatzentwicklung

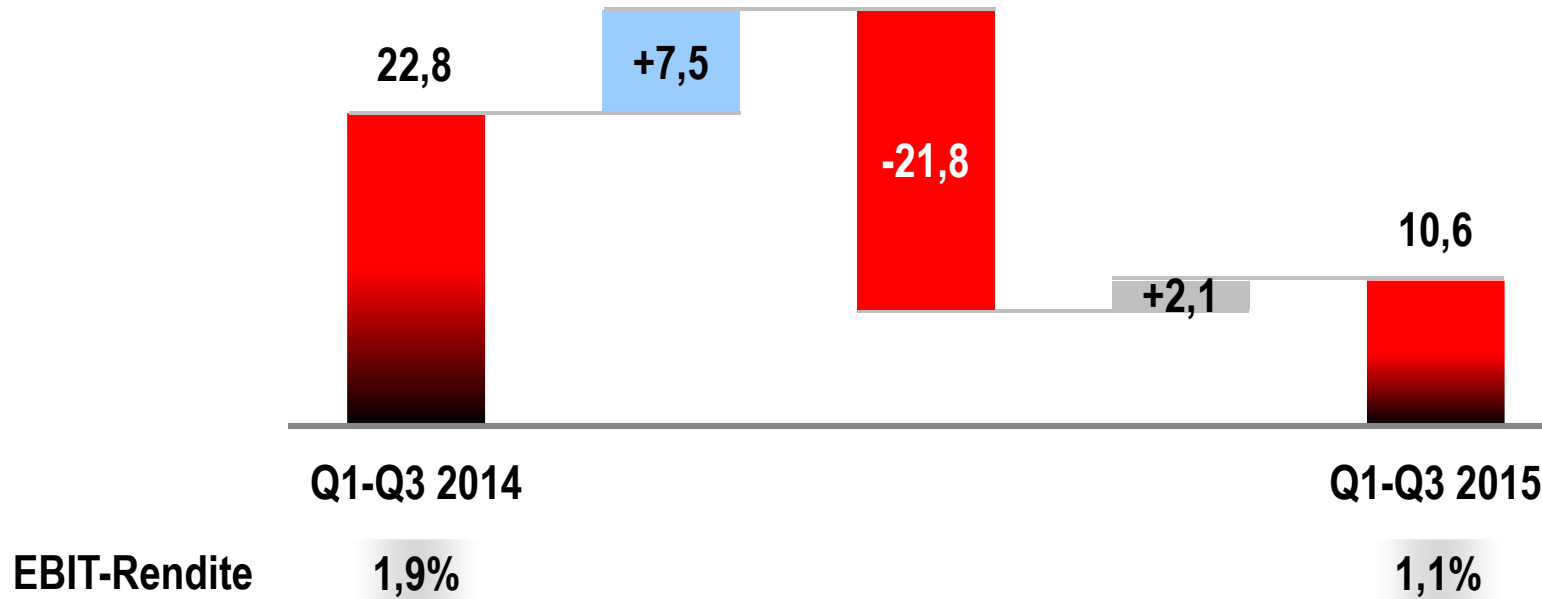
Mio. €



- Umsatzrückgang in Q3 2015 um 36,7% gegenüber Vorjahr und 23,7% gegenüber Vorquartal
- Vorjahreszahlen von Vorbaueffekten beeinflusst
- Rückgang gegenüber dem Vorquartal aufgrund deutlicher Abschwächung der Endmärkte

EBIT (vor Einmaleffekten)

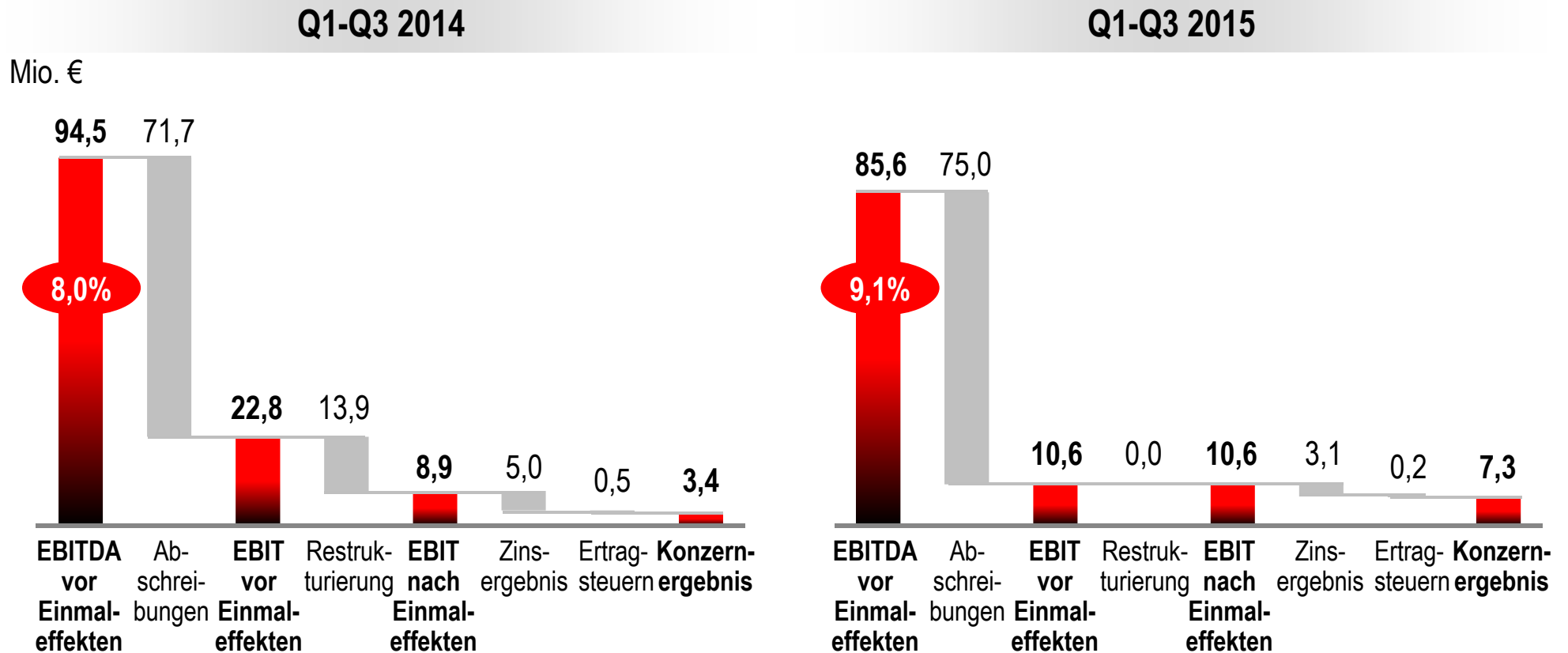
Mio. €



- Operatives Ergebnis bei DEUTZ Compact Engines durch negative Skaleneffekte in Q3 belastet
- EBIT Verbesserung bei Customised Solutions aufgrund höherer Kapazitätsauslastung
- Segment Sonstiges profitiert von der Umkehr unrealisierter Fremdwährungseffekte in Q3

 DEUTZ Customised Solutions  DEUTZ Compact Engines  Sonstiges

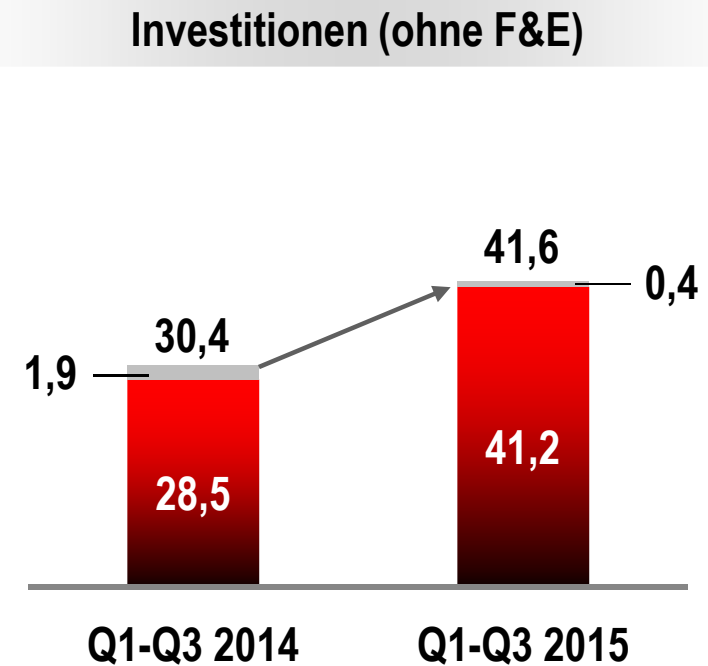
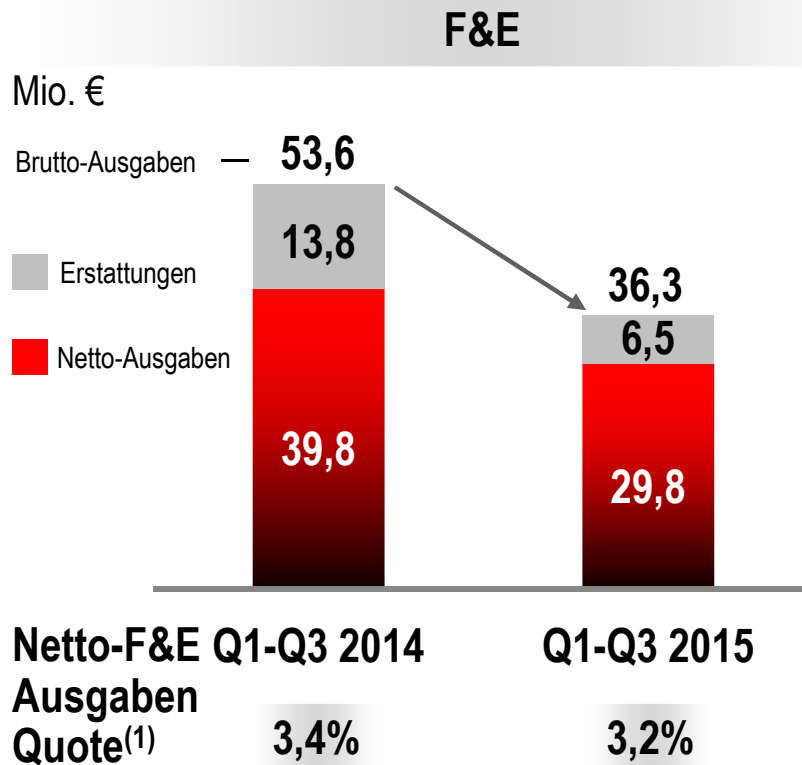
Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- Das operative Ergebnis (vor Einmaleffekten) geht im Wesentlichen aufgrund des niedrigen Produktionsvolumens zurück
- Vorjahresergebnis durch Restrukturierungsrückstellungen für die Standortoptimierung beeinflusst
- Verbesserung der EBITDA-Rendite aufgrund Wegfall der Anlaufkosten und niedriger Qualitätskosten
- Konzernergebnis steigt um 3,9 Mio. € auf 7,3 Mio. €

xx.x% EBITDA-Rendite

F&E Ausgaben & Investitionen



- F&E Ausgaben deutlich reduziert, nachdem 2014 alle Motoren des neuesten Emissionsstandards in der EU und den USA am Markt eingeführt wurden
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben geht auf 9,4 Mio. € zurück (Q1-Q3 2014: 21,7 Mio. €)

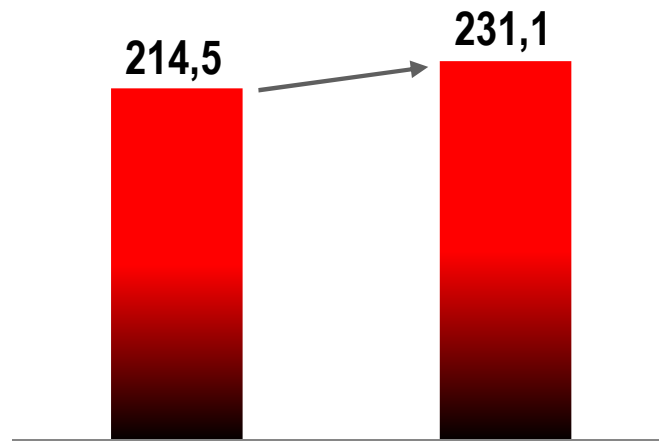
- Investitionen steigen um 11,2 Mio. €
- Neues Wellenzentrum in Bau (wesentlicher Bestandteil der Standortoptimierung)

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

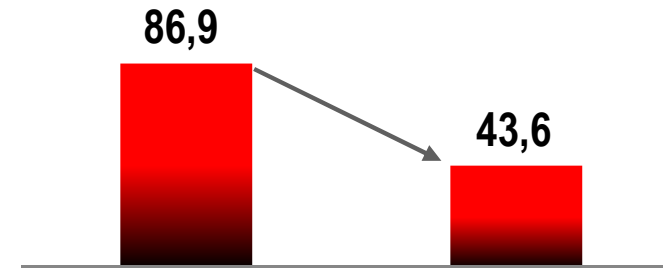
Mio. €



Working Capital Quote (30. Sept.)	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015
	13,5%	17,9%

- Anstieg des Working Capitals (+7,7%) im Wesentlichen bedingt durch höhere Vorräte aufgrund des gesunkenen Vorratumschlags und der Wechselkursentwicklung
- Anstieg der Working Capital Quote auch auf den Umsatzrückgang zurückzuführen

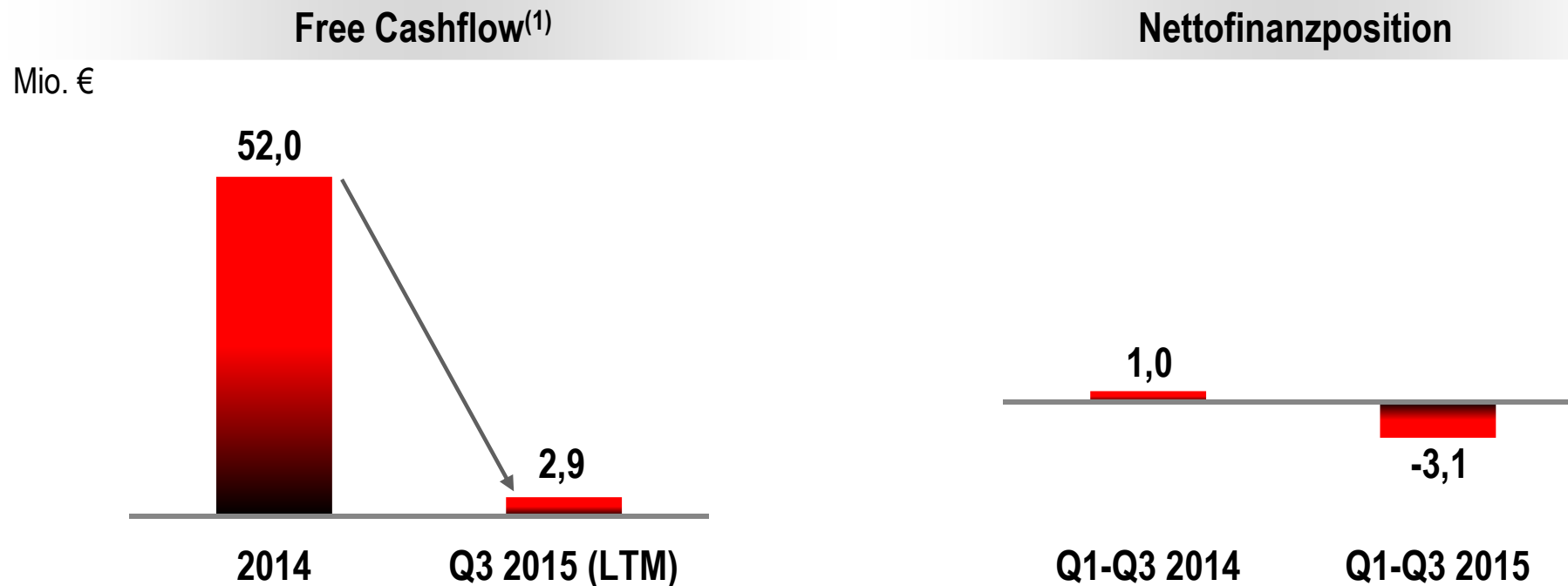
Operativer Cashflow



Operativer Cashflow	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2015
	86,9	43,6

- Operativer Cashflow geht aufgrund des geringeren Geschäftsvolumens zurück

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



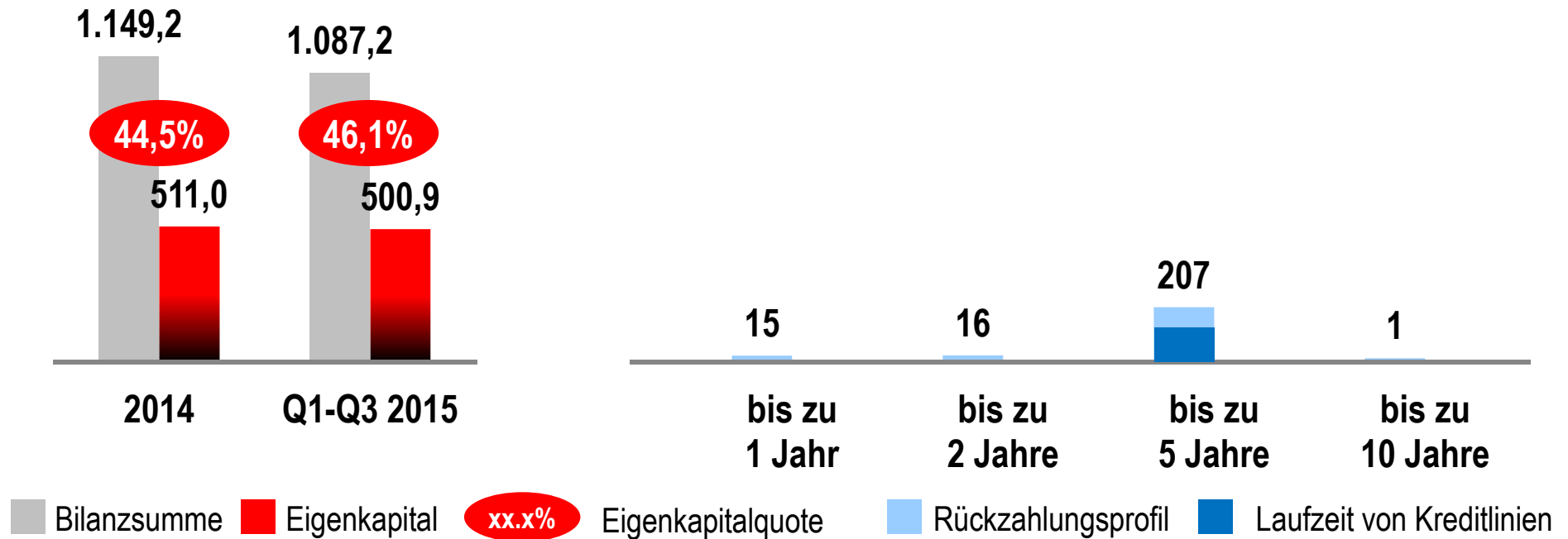
- Der Free Cashflow der letzten 12 Monate geht wegen des niedrigeren operativen Cashflows auf 2,9 Mio. € zurück

- Beinahe Verschuldungsfrei

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Eigenkapitalquote steigt um 1,6%-Punkte auf 46,1%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € in Q2 um ein Jahr bis Mai 2020 verlängert
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2014	Delta in %
Auftragseingang	724,0	882,5	-18,0
Absatz	97.596	146.524	-33,4
Umsatz	730,1	1.002,8	-27,2
EBIT (vor Einmaleffekten)	-16,9	4,9	--

Mio. €	Q3 2015	Q2 2015	Delta in %
Auftragseingang	194,0	281,1	-31,0
Absatz	26.243	37.758	-30,5
Umsatz	201,8	277,3	-27,2
EBIT (vor Einmaleffekten)	-23,4	2,5	--

- Q1-Q3 Umsatzrückgang aufgrund der Landtechnik (-46,6%) und Mobiler Arbeitsmaschinen (-34.2%)
- Service Umsätze verbessern sich um 4,8% ggü. Vorjahr
- At-equity konsolidiertes Joint Venture DEUTZ Dalian (China) erzielt einen Umsatz in Höhe von 267,8 Mio. € (-19 % in lokaler Währung). Geringerer Ergebnisbeitrag aufgrund des sehr schwierigen Marktumfelds
- Negative Skaleneffekte führen zu einem signifikanten Rückgang des operativen Gewinns in Q3

Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1-Q3 2015	Q1-Q3 2014	Delta in %
Auftragseingang	208,9	194,3	7,5
Absatz	9.640	8.575	12,4
Umsatz	208,7	175,1	19,2
EBIT (vor Einmaleffekten)	26,0	18,5	40,5

Mio. €	Q3 2015	Q2 2015	Delta in %
Auftragseingang	68,2	68,6	-0,6
Absatz	2.873	3.455	-16,8
Umsatz	66,8	74,8	-10,7
EBIT (vor Einmaleffekten)	8,7	6,3	38,1

- Das Segment ist im Gegensatz zu DEUTZ Compact Engines nicht von Vorbaueffekten betroffen
- Q1-Q3 Umsatz steigt bei allen Anwendungen: z.B. Automotive (+38,6%), Mobile Arbeitsmaschinen (+20,0%) und Stationäre Anlagen (+5,4%)
- Service Umsätze verbessern sich um 12,3% ggü. Vorjahr
- Operativer Gewinn steigt um 40,5% ggü. Vorjahr aufgrund der besseren Kapazitätsauslastung

Zusammenfassung

Starker Marktrückgang in Q3

EBIT Rückgang wegen Skaleneffekten bei DEUTZ Compact Engines

Fokussierung der Produktion in China auf DEUTZ Dalian

Standortoptimierung in Deutschland gut im Zeitplan

Starke Bilanz und solide Nettofinanzposition



The engine company.

Agenda

- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- **Finanzdaten**

- **Ausblick**

Ausblick

Mio. €	2014	Ursprünglicher 2015 Ausblick	Revidierter 2015 Ausblick
Umsatz	1.530,2	rund -10 %	rund -20%
EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)	2,1 %	rund 3 %	rund 0 %
Netto-F&E Ausgaben⁽¹⁾	53,1	signifikanter Rückgang	signifikanter Rückgang
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	40,3	~ 50	~ 50

(1) Nach Erstattungen

- Ausblick aufgrund Investitionszurückhaltung in Endmärkten am 15. September revidiert

Stückzahl (Endgeräte)	2015
Baumaschinen Europa	seitwärts
Baumaschinen Nordamerika	0% bis -5% (zuvor: seitwärts)
Baumaschinen China	mehr als -40% (zuvor: mehr als -30%)
Landtechnik Europa	circa -10% (zuvor: -5% bis -10%)
Automotive China	mehr als -20% (zuvor: mehr als -10%)

- Deutlicher Marktrückgang im dritten Quartal in Nordamerika und in China
- Motorenverkäufe in Europa unterhalb der Marktentwicklung von Endgeräten aufgrund Vorbaueffekten in 2014
- Neue Kunden kompensieren das schwierige Marktumfeld teilweise
- Aktuelle Einschätzung für 2016: Seitwärts – Entwicklung in den meisten Kernmärkten

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Geschäftsbericht 2015 17. März 2016
- Hauptversammlung 28. April 2016
- Zwischenbericht 1. Quartal 2016 3. Mai 2016

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostrasse 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.